



# bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 5 | Sep. 2019



Foto: Gemeindewandertag 2017 am Schlossberg, geführte Wanderung mit Stütz Erich

## **Gemeindewandertag**

**Am Samstag, den 26. Oktober 2019**

lädt die Gesunde Gemeinde zum 16. Gemeindewandertag ein.  
Start um 13:00 Uhr beim Kindergarten in Lengau.

Gehzeit ca. 1,5 Stunden mit anschließender Besichtigung der Apfelbaumplantage  
und Apfelsaftverkostung bei Fam. Bruckmüller in Flörlplain.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

## Umfahrung Lengau Teil 2

Für die Umfahrung Lengau Teil 2 liegt bereits eine Trassenverordnung des Landes OÖ vor. In dieser Verordnung ist eine Weiterführung der Straße von der Fa. Palfinger in Richtung Lochen festgelegt. Eine Verbindung zur B147 ist darin allerdings nicht vorgesehen.

Die Querung der Bahnlinie Steindorf Braunau soll nach den Wünschen des Landes als Überführung ausgeführt werden. Die Gemeinde Lengau fordert aus Sicht der Ortsplanung eine Unterführung unter der Bahnlinie. Weiters fordern wir, dass das Land OÖ eine Verbindungsstraße zwischen dieser Umfahrung Lengau und der B147 verordnet, plant und errichtet. Durch diese Verbindungsstraße soll eine Verkehrsberuhigung in den Ortschaften Lengau und Schwöll erreicht werden.

Die Eisenbahnkreuzung Palfinger ist entsprechend des Bescheides des Landeshauptmannes OÖ mittels einer Schranken- und Lichtsignalanlage zu sichern. Diese Baumaßnahmen sind für 2020 vorgesehen.

## Korridorverordnung

Durch die OÖ Landesregierung wurde ein Raumordnungsprogramm für die Freihaltung von Grundstücksflächen für die Errichtung von überörtlichen Verkehrswegen im Planungsbereich Mattigtal Süd und Höcken (Weiterführung der L508 Richtung B1) erlassen.

Dadurch benötigen Umwidmungen und Bauvorhaben in diesem Bereich die Zustimmung des Landes OÖ.

## Breitbandausbau

Die regioHelp, mit welcher die Gemeinde Lengau den Breitbandausbau umsetzen will, findet man online unter [www.regiohelp.eu](http://www.regiohelp.eu). Interessensbekundungen können hier ganz einfach online abgegeben werden. Weiters wird man über den Glasfaserbau und den aktuellen Stand der Interessensbekundungen informiert. Insgesamt investiert regioHelp 8,53 Millionen in den Ausbau. Aktuell haben wir in unserer Gemeinde 12,1 % Interessenten. Im Bereich Heiligenstatt und Teichstätt wird die Energie AG € 760.000 für die Errichtung eines Glasfasernetzes investieren.

## Tourismusverband Entscheidung über Teilnahme

Aufgrund der Vorberatungen über die Teilnahme als Tourismusgemeinde (Ortsklasse C) wurde im Gemeinderat mehrheitlich der Beschluss gefasst die Ortsklasse D weiterhin beizubehalten. Wenn die Übernachtungsgrenze von 15.000 Übernachtungen überschritten wird, wird die Gemeinde automatisch in C aufgestuft.

## Vandalismus im Warteraum Lengau



Foto: Gemeinde Lengau

Die Gemeinde übernimmt die Öffnung und Reinigung des Warteraumes am Bahnhof Friedburg. Leider kommt es immer zu Vorfällen von Vandalismus. Sollte dies weiterhin geschehen, wird die Gemeinde den Warteraum wieder schließen. Sollte jemand Vandalismus beobachten, bitte um Meldung am Gemeindeamt.

## Hort und Kindergarten

Aufgrund des steigenden Bedarfes an Hort- und Kindergartenplätzen wurde nun vom Land OÖ eine dritte Hortgruppe bis 2022 genehmigt. Diese wird im Werkraum im Untergeschoss der Neuen Mittelschule als Schulaufgaben- und Lernbereich ausgestattet. Danke an Direktor Wolfgang Schwaiger für sein Entgegenkommen einen Raum zur Verfügung zu stellen. Weiters wurde für Friedburg der Neubau eines 3gruppigen Kindergartens genehmigt. Der Baubeginn sollte 2020 erfolgen.

## Sanierung VS Schneegattern



Fotos: Gemeinde Lengau

Die Bautätigkeiten (2. Bauetappe) in der Volksschule Schneegattern, mit der Sanierung der Klassenräume, WC, Leitungen etc. sind voll im Gange. Wir bemühen uns, dass die Bauarbeiten rechtzeitig zum Schulbeginn abgeschlossen sind.

## Workshop Audit Familienfreundliche Gemeinde

Am 11. Juni fand der zweite Workshop im Rahmen des Audit „familienfreundliche Gemeinde“ statt. Nach dem ersten Workshop wurden die BürgerInnen, Schulen etc. befragt, was in der Gemeinde wichtig wäre und gewünscht wird. Die Ergebnisse wurden von den TeilnehmerInnen diskutiert und die Ideen und Visionen für die Gemeinde ausgearbeitet.

Die Maßnahmen wurden in einer Familienausschusssitzung nochmals besprochen. Damit werden zusätzliche Projekte umgesetzt. Folgende Maßnahmen wurden für die nächsten drei Jahre ausgewählt und sollen im Gemeinderat beschlossen werden:

- Tagesstätte für Senioren und einen Kindergarten im Nahbereich
- Seniorentreffpunkt - Lebensfreude
- Hort- und Kigaerweiterung
- Notfallbox
- Radständer für Lengauer Laden
- Mittagsbetreuung im JUZ
- Verkehrssicherheit (Gehsteig, Engstellen, Gehsteig zum Bahnhof, Schülerlotsen)
- Lehrstellen-Offensive

Ein Dankeschön an Alle die an diesem Projekt mitwirken, für eine familienfreundliche Gemeinde. ■

## Rückschnitt von Sträuchern

Wir ersuchen alle Grundeigentümer Bäume und Sträucher, die auf Straßen und Gehsteige hinausreichen, wieder bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden. Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen. Passiert infolgedessen ein Unfall, kann der Eigentümer dafür haftbar gemacht werden. ■

## Generationenhaus Kleeblatt

Nach dem Sozialprojekt „Lengauer Laden“ soll nun das „Generationenhaus Kleeblatt“ in Friedburg errichtet werden.

Durch das Land Oberösterreich wurde das Konzept der „Alternativen Wohnformen“ entwickelt. „Alternative Wohnformen“ sind Wohnangebote für betreuungs- bzw. pflegebedürftige Personen, die aus sozialen, psychischen oder physischen Gründen nicht mehr alleine wohnen können, jedoch keine stationäre Betreuung oder Pflege in einem Alten- und Pflegeheim benötigen.

Diese neue organisierte Wohn- und Betreuungsmöglichkeit ergänzt die bestehenden Angebote für pflegebedürftige Personen.



Am 3. Juli fand im Gasthaus Jägerwirt eine Pressekonferenz zum Generationenhaus Kleeblatt statt.

Foto Gemeinde Lengau:  
Bgm Erich Rippl und Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer mit einem Hufeisen als Glücksbringer

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Grundstück, welches ursprünglich für ein Alten- und Pflegeheim angekauft wurde, für ein derartiges Projekt zur Verfügung zu stellen.

Durch das Land wurde dieses Projekt in Friedburg als eines von fünf Pilotprojekten definiert. Wenn die Planungsarbeiten zeitgerecht abgeschlossen werden, soll im Laufe des

Jahres 2020 mit dem Bau begonnen werden.

Das Gebäude soll durch die LAWOG errichtet und durch die Diakonie betrieben werden.

Das Projekt „Generationenhaus Kleeblatt“ mit den alternativen Wohnformen beinhaltet:

- Wohnungen für Menschen mit der Pflegestufe 1 – 3
- Seniorentreff und Tagesbetreuung
- 3gruppiger Kindergarten
- Wohnungen für Jungfamilien oder Junges Wohnen

Auch für die junge Generation soll leistbarer Wohnraum geschaffen werden. Dies alles ist ein wesentlicher Bestandteil für die positive Lebensgestaltung einer familienfreundlichen Gemeinde Lengau. ■

## Bedarfserhebung Junges Wohnen

Zur Zeit findet eine Bedarfserhebung für „Junges Wohnen“ statt.

Die Wohnungen sind ca. 30 m<sup>2</sup>, 45 m<sup>2</sup> und 64 m<sup>2</sup> groß und in Miete (ca. € 450 für 64 m<sup>2</sup>) zu vergeben. Die Altersbeschränkung liegt bei 35 Jahren und die Verweildauer bei 8 Jahren.

Bei Interesse an einer solchen Wohnung bitte beim Gemeindeamt melden: Seitlinger Victoria, Tel.: 07746 2202-72, mail: [seitlinger.victoria@lengau.ooe.gv.at](mailto:seitlinger.victoria@lengau.ooe.gv.at) ■

## Bürgeranträge 30 km/h Beschränkungen

Die Anträge des Gemeinderates für eine 30er-Beschränkung bei der Volksschule Schneegattern (Rieder Hauptstraße) und der Kobernaußerwaldstraße wurden leider von der Verkehrsabteilung des Landes abgelehnt. ■

*Erich Rippl*

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

# Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2019

## 1. Entscheidung über die Verleihung des Ehrenringes an Kons. Pointinger Günther

Es wurde einstimmig entschieden Herrn Kons. Pointinger Günther den Ehrenring zu verleihen.

## 2. Kassenprüfung vom 16.05.2019 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

Der Kassenprüfungsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 3. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau zum Vorschlag 2019

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 4. Genehmigung des Gestattungsvertrages für die Anbindung einer Verkehrsfläche der Gemeinde und Errichtung einer Linksabbiegespur auf der B 147 bei km 4,400+173 re.i.S.d.Km

Der vorliegenden Gestattungsvertrag wurde einstimmig genehmigt.

## 5. Geh- und Radweg Lengau – Schwöll – Genehmigung der erforderlichen Grundabtretungen aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Lengau

Der BM und VBM wurden einstimmig ermächtigt Kaufvereinbarungen zu den bei der Grundeinlöse festgelegten Grundstückspreisen und einen allenfalls notwendigen Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen.

## 6. Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes für die Sanierung der Turnhalle SV Lengau

Der Finanzierungsplan wurde mehrheitlich genehmigt.  
1 Enthaltung wg. Befangenheit (GR Eidenhammer)

## 7. Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Ankauf eines Geräteträgers „Weidemann“ mit Zusatzgeräten

Der vorliegende Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

## 8. Genehmigung des Kaufvertrages für das Grundstück der FF Utzweihlgelsberg und des Kaufvertrages mit Fam. Modl

Die Kaufverträge wurden einstimmig genehmigt.

## 9. Beschluss über den Ankauf eines MTF für die FF Teichstätt

Es wurde einstimmig beschlossen das MTF anzuschaffen.

## 10. Beschluss über den Ankauf eines MTF für die FF Schneegattern

Es wurde einstimmig beschlossen das MTF anzukaufen.

## 11. Genehmigung von Grundtausch mit den Österr. Bundesforsten

Dem Grundtausch wurde einstimmig zugestimmt.

## 12. Genehmigung des Grundkaufes für die Verbreiterung Schillerstraße

Der Grundkauf wurde einstimmig beschlossen.

## 13. Genehmigung von Grundkäufen für die Verbreiterung der Verbindungsstraße zwischen Baierbergstraße und L 508

Dem Erwerb der Grundstücke wurde einstimmig zugestimmt.

## 14. Genehmigung des Kreditvertrages mit BAWAG/PSK

Der Kreditvertrag wurde mehrheitlich genehmigt.  
1 Enthaltung (GRÜNE)

## 15. Entscheidung über den Erhalt und die Sicherung der Eisenbahnkreuzung bei der Fa. Palfinger

Es wurde einstimmig beschlossen die bestehende Eisenbahnkreuzung bei der Fa. Palfinger in der bisherigen Form zu erhalten und wie im Bescheid des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 18.05.2018 vorgeschrieben zu sichern.

## 16. Entscheidung über die Teilnahme am Tourismusverband und Festlegung der Ortsklasse

Die Teilnahme wurde durch Ge-

heimabstimmung mehrheitlich abgelehnt.

4 Ja, 19 Nein, 2 Enthaltungen

## 17. Grundsatzbeschluss für die Miterrichtung eines Seniorentreffs und Aufnahme ins Raumprogramm

Es wurde einstimmig beschlossen die zusätzlichen Räumlichkeiten vorzusehen.

## 18. Beschluss für die Errichtung einer zusätzlichen 3. Hortgruppe

Der Errichtung wurde einstimmig zugestimmt.

## 19. Entscheidung über die teilweise Auflassung öffentliches Wegegrundstück Nr. 768, KG Oberehreneck

Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig zurückgestellt um Verhandlungen für eine Lösung zu führen.

## 20. Entscheidung über die Errichtung eines Löschwasserbehälters in Gstöckat

Es wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss für die Errichtung gefasst.

## 21. Beschluss einer Resolution an den OÖ Landtag zum Stopp des LKW-Transites im Mattigtal

Die Resolution wurde mehrheitlich beschlossen.  
5 Enthaltungen (FPÖ)

## 22. Beschluss einer Petition „Kein Platz für Extremismus und Faschismus“

Es wurde mehrheitlich beschlossen den oö. Landtag aufzufordern, sich für die Errichtung einer Beratungsstelle zur Hilfe von betroffenen Menschen einzusetzen.  
4 Nein (FPÖ)

## 23. Auftragsvergabe Kanalwartung a. Kanalreinigung

### b. Kamerabefahrung und Schachtinspektion

Die Aufträge wurden einstimmig an die Fa. Swietelsky vergeben.

**24. Bürgerantrag für eine Geschwindigkeitsbeschränkung vor der VS Schneegattern auf 30 km/h während der Unterrichtszeiten**  
Es wurde einstimmig beschlossen, bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau, die Verordnung einer 30 km/h-Beschränkung anzuregen und einzufordern.

**25. Raumordnungsangelegenheiten**  
**a) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 96, Schober ImmoGmbH, Teichstätt 116, 5211 Friedburg**  
Teilflächen der Gst.Nr. 71/1, 72, 88, 89, 55/3 und 58/2, KG Krenwald (ca. 3.200 m<sup>2</sup> ohne Zufahrt)-Umwidmung von Grünland auf Betriebsbaugebiet  
Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt. Es wurde darauf hingewiesen, dass im Nahbereich des Waldes keine Wohnnutzung zulässig ist.

**b) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 104, Url Bernhard, Schlossbergweg 1, 5211 Friedburg**  
Gst.Nr. 18/15, KG Friedburg; Umwidmung einer Teilfläche von ca. 250 m<sup>2</sup> von Grünland auf Wohngebiet – Einleitung eines Verfahrens  
Es wurde einstimmig beschlossen das Verfahren einzuleiten.

**c) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 106, Goß Christine, Gassl 22, 5211 Friedburg**  
Gst.Nr. 495/3, KG Friedburg; 789 m<sup>2</sup>, Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet  
Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

**d) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 107, Höller Michael, Heiligenstatt 1, 5211 Friedburg**  
Gst.Nr. 1560/4, KG Heiligenstatt; Umwidmung einer Teilfläche (ca. 900 m<sup>2</sup>) von Grünland auf Wohngebiet  
Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**e) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 108, Erhart Alexander, Teichstätt 85, 5211 Friedburg**  
Gst.Nr. 1939/2, KG Heiligenstatt, Umwidmung einer Teilfläche (ca. 300 m<sup>2</sup>) von Grünland (ca. 110 m<sup>2</sup>)

bzw. Wald auf Wohngebiet und einer Teilfläche (ca. 1.000 m<sup>2</sup>) von Grünland auf Wohngebiet beschränkt auf Nebengebäude  
Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**f) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 109, Kofler Markus, Unterloch-**

**nerstraße 17, 5230 Mattighofen**  
Gst.Nr. 529/3 und eine Teilfläche des Gst.Nr. 526 (ca. 1.700 m<sup>2</sup>) von Grünland auf Wohngebiet  
Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt. ■

# Tagesordnung

## Gemeinderatssitzung

### DO, 5. Sept. 2019 um 19:30 Uhr

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau zum Rechnungsabschluss 2018

2. Auftragsvergabe ABA BA12, BA13 und BA16 Kanalreinigung, Dichtprüfungen, TV-Überprüfungen, Schachtaufnahme und LIS-Datenerfassung

3. Errichtung einer Abbiegespur auf der L 508 zwischen Friedburg und Untererb – Genehmigung der Zu- und Abschreibung vom bzw. zum Gemeindevermögen bzw. öffentlichem Gut

4. Kindergartenneubau Friedburg, Seniorentreff und Tagesbetreuung – Beschluss über Planung, Errichtung und Finanzierung durch die LAWOG als Generalübernehmer

5. Antrag des BM um Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Ankauf einer Grundfläche für FF-Zeugstätte Schneegattern und Glasmuseum

6. Genehmigung des Vertrages mit dem SV Friedburg wegen Übernahme des Baurechtes bei der Sportanlage Schneegattern

7. Genehmigung des Kaufvertrages mit Herrn Martin Prossinger für die Errichtung einer Feuerwerrzeugstätte in Utzweih

8. P+R Parkplatz Palfinger – Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes

9. Änderung der Verordnung für Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale

10. Entscheidung über die teilweise Auflassung des öffentlichen Weges GSt.Nr. 768, KG Oberehreneck

11. Antrag des Ausschusses für Soziales, Senioren, Familie, Integration und Wohnungsvergabe auf Umsetzung der Maßnahmen des Audites Familienfreundliche Gemeinde

12. Fassung eines Grundsatzbeschlusses bezüglich der Weiterführung der Umfahrung Lengau

13. Raumordnungsangelegenheiten

14. Antrag GRÜNE

15. Allfälliges ■

# Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. **Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen.** Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen

Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

#### UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die

Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!**

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

## Öffnungszeiten Wahllokale

**Sonntag, 29. September 2019  
07:00 bis 14:00 Uhr**

Wahlsprengel I	Lengau	Turnhalle Lengau
Wahlsprengel II	Friedburg	Gymnastiksaal der NMS
Wahlsprengel III	Schneegattern	Volkshaus Schneegattern

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen,

- die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (9. Juli 2019) in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

**Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und einen Lichtbildausweis mit!**

# Aufnahme in ein Bezirksseniorenzentrum



Folgendes ist zu beachten wenn sich bei Angehörigen die Notwendigkeit von sozialer Hilfe durch stationäre Pflege - sprich die Aufnahme in ein Bezirksseniorenzentrum des SHV Braunau - abzeichnet:

- Vorweg ist zu beachten, dass der SHV Braunau infolge eines gravierenden Mangels an Pflegepersonal derzeit Wartelisten für Langzeitpflegeplätze führt und es unbedingt ratsam ist, die Notwendigkeit einer Heimaufnahme möglichst frühzeitig zu prüfen und vorausschauend vorzugehen.

- Voraussetzung für die Gewährung von Sozialer Hilfe durch stationäre Pflege in einem der Bezirksseniorenzentren des SHV Braunau (und Tragung der nicht durch Einkommen gedeckten Heimkosten – Pensions- teilung) ist **Pflegebedarf im Ausmaß der Pflegestufe 4** – das bedeutet, dass Bundespflegegeld der Stufe 4 zuerkannt ist.

- Anträge auf Soziale Hilfe durch stationäre Pflege sind ausschließlich bei einer der Sozialberatungsstellen des SHV Braunau einzubringen.

- Die Sozialberater/Innen des SHV Braunau erteilen die erforderlichen Auskünfte, sind bei der Antragstellung behilflich bzw. informieren darüber, welche Unterlagen dem Sozialhilfeantrag anzuschließen sind.

- Sofern eine Heimaufnahme an der fehlenden Pflegestufe scheitert, stellen die Sozialberater/innen auch Kontakt zu den Koordinatorinnen für Betreuung und Pflege des SHV Braunau her, um gemeinsam zu versuchen, Alternativen für eine bedarfsgerechte Pflege sowie die Entlastung der Angehörigen bis zu einer möglichen Heimaufnahme aufzuzeigen.

- Sobald die Anträge vollständig sind, werden sie von den Sozialberater/Innen der BH Braunau zur Bearbeitung weitergeleitet und es werden auch die vom/von der Antragsteller/in gewünschten Bezirksseniorenzentren informiert.

- Erst wenn tatsächlich ein Heimplatz verfügbar ist, wird über den Antrag entschieden.

- Anträge auf Kurzzeitpflege (sog. Urlaubsbetten) sind ausschließlich direkt bei den Bezirksseniorenzentren zu stellen. Kurzzeitpflege kann maximal drei Monate gewährt werden und ist ausschließlich selbst zu bezahlen.

- Weitere Informationen findet man im Ratgeber „Angebote des Sozialhilfeverbandes Braunau am Inn“ (liegt am Gemeindeamt auf) sowie der Homepage [www.shvbr.at](http://www.shvbr.at)

Bei den Sozialberatungsstellen erhält man eine Beratung in Zusammenhang mit Heimaufnahme und Sozialhilfe für die Tragung der Heimkosten. Auch die Formulare sind dort erhältlich und bei der Ausfüllung dieser wird geholfen.

## Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- Pensionsbescheid(e)
- Sachwalterbestellungsbeschluss
- Pflegegeldbescheid
- Übergabe-/Schenkungsvertrag
- Scheidungsurteil
- Unterhaltsvereinbarung
- Kontoauszüge für ein Jahr (Saldenliste)
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung
- Angaben über Wertpapiere oder Sparguthaben aus denen Zinserträge oder ähnliches regelmäßiges Einkommen resultiert

Die Anträge werden (den Angehörigen)

zur Unterfertigung durch den/die Antragsteller/in mitgegeben, falls keine Sachwalterschaft, Vertretungsvollmacht oder dergleichen vorliegt.

Danach werden sie, ergänzt um die erforderlichen Unterlagen, vollständig ausgefüllt und unterfertigt bei der Sozialberatungsstelle abgegeben.

## Ohne vollständige Unterlagen wird seitens der Behörde keine Sozialhilfe gewährt und das Heim ist eventuell selbst zu bezahlen.

Bis zur Durchführung der Pensionsteilung durch die Pensionsversicherung und die Überweisung der als Kostenbeitrag vorgesehenen Pensionsteile an den SHV werden diese Anteile durch den SHV dem Heimbewohner bzw. den Angehörigen in Rechnung gestellt.

Das weitere Ermittlungsverfahren führt die Bezirkshauptmannschaft Braunau durch, die von den Heimen auch die Heimeintrittsmeldung erhält.

## Sozialberatungsstellen:

### MATTIGHOFEN:

5230 Mattighofen  
Robert-Stolz-Straße 14  
Tel.: 07742/5501/444  
Herr Dr. Johann Köpplinger  
mail: [sbs-mattighofen.post@shvbr.at](mailto:sbs-mattighofen.post@shvbr.at)

### BRAUNAU AM INN:

5280 Braunau am Inn  
Laabstrasse 10  
Tel.: 07722/86001  
Frau Astrid Mayr  
mail: [sbs-braunau.post@shvbr.at](mailto:sbs-braunau.post@shvbr.at)

Information des SHV Braunau



# Gemeindebesuch Volksschule Lengau und Schneegattern



Volksschule Lengau



Volksschule Schneegattern

Die dritten Klassen der Volksschulen Lengau und Schneegattern besuchten mit ihren Lehrerinnen im Juni das Gemeindeamt. Bürgermeister Erich Rippl führte die Schülerinnen und Schüler durch alle Abteilungen und erklärte wie ein Gemeindeamt funktioniert. Anschließend wurden alle Fragen der kleinen GemeindebürgerInnen beantwortet. Zum Schluss gab es noch Infomaterial und eine kleine Jause für den netten Besuch. ■

## Verabschiedung in der VS Friedburg



Mit Schulschluss 2018/19 wurde Frau Agnes Schinwald vom Kollegium, den Schulkindern und Bürgermeister Erich Rippl in die Pension verabschiedet.

Am 1. September 1975 stieg Frau Agnes Schinwald in das Berufsleben als Volksschullehrerin ein. Mit einigen Unterbrechungen (Karenzzeiten, Sabbatical) blieb sie ihrem Traumberuf 44 Jahre lang treu. Denn, dass sie Lehrerin werden würde, wusste sie bereits als Siebenjährige.

Schon ihr erster Chef, Direktor Spielhofer, schrieb im ersten

Dienstjahr in die Beurteilung: „ Frau Schinwald hat ein sehr natürliches, bescheidenes und doch sicheres Auftreten, eine sympathische Lehrerpersönlichkeit. Sie wird bestimmt eine gute Lehrerin.“ Auch dass sie Führungsqualität hat, erkannte er zu dieser Zeit bereits. Dies bewies Frau Schinwald von 2007 bis 2014 als sie Leiterin der VS Friedburg war.

Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Eltern war Frau Schinwald besonders wichtig. Eines ihrer Lieblingsprojekte war die Friedenserziehung. Die Arbeit mit den Kindern lag ihr sehr am Herzen.

Das Kollegium entlässt Frau Schinwald mit einem weinenden und einem lachenden Auge und wünscht

ihnen vor allem Gesundheit, um den wohlverdienten Ruhestand genießen zu können.

ihren vor allem Gesundheit, um den wohlverdienten Ruhestand genießen zu können.



Bericht und Fotos: VS Friedburg, Dir. Helga Lettner ■

# VS Friedburg Leseabschlussfest

Ein kleines Jubiläum feierte die VS Friedburg am 7. Juni 2019: Bereits zum 5. Mal feierten die Kinder der 2. Klassen das Lese-Abschlussfest mit ihren Familien und Lesepartnern auf der Schulwiese. Übermütig absolvierten die Kinder die von den Eltern und Lesepartnern organisierten Spielstationen. Den Höhepunkt bildete der Luftballonstart.



Ein kurzer Rückblick: Im Schuljahr 2014/15 startete das Pilotprojekt „Die Welt erLESEN“ unter der Begleitung von Dr. Edith Konrad und Frau Martina Vietz. LAbg. Bgm. Erich Rippl hatte die Umsetzung mit den Gemeinderäten möglich gemacht. In den Folgejahren leiteten die Klassen-

lehrerinnen unter Anleitung von VD Helga Lettner die Lesepartnertreffen. Im Schuljahr 2017/18 erreichte die VS Friedburg mit dem Projekt den 1. Preis bei der Ausschreibung der Wirtschaftskammer OÖ „Lernen fürs Leben“ im Bezirk Braunau. Sowohl Eltern als auch Lehrer sind

sich einig: Die zusätzliche, intensive Leseförderung im häuslichen Bereich unterstützt die Kinder beim Lesen lernen enorm! Vielen Dank an die engagierten (externen) Lesepartner für die Mithilfe!

Bericht und Foto: VS Friedburg

## Gemeinsam die WELT erLESEN

In die Fußstapfen von Till Eulenspiegel begaben sich die Mädels und Buben der ersten und zweiten Klasse Volksschule Schneegattern beim diesjährigen Abschlussfest des Leseprojektes „Gemeinsam die WELT erLESEN“. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Mit Till-Mütze und dem spannenden Geschichtenbuch ging es noch vor Schulschluss von der Volksschule Schneegattern ab in Richtung Bücherstube am Gemeindegarten in Friedburg.



Nach kurzem Stopp beim Fitness-Parcours erwarteten die beiden Lesepartnerinnen Edith Gittinger und Erika Stütz die Kids und ihre Begleiterinnen zu denen sich mittlerweile auch zwei Initiatorinnen vom Bücherstuben-Team gesellt hatten und es gab die nächsten spannenden Geschichten. Und natürlich auch eine gesunde Jause, die Melitta Trauner und Martina Vietz von der Bücherstube im Gepäck hatten. Nach dem Mützenwechsel ging es fröhlich und mit alten Kinderliedern weiter zur Bücherstube nach Friedburg, wo sie schon von Bürgermeister Erich Rippl erwartet und begrüßt wurden.

Nach zwei weiteren Geschichten und den Worten des Bürgermeisters, der sich bei den Initiatorinnen, den Lehrerinnen und dem Bücherstuben-Team bedankte und zum fünfjährigen Jubiläum gratulierte, gab es Büchergeschenke und eine kleine Verpflegung für die hungrigen Wanderer. Zwei Vielleserinnen bekamen darüber hinaus vom Geschäftsstellenleiter der RAIKA Friedburg, Herrn Klampfer, Eisgutscheine und ein kleines Geschenk. Er bedanke sich ebenfalls für die tolle Initiative und meinte, dass die RAIKA Friedburg und er persönlich

sehr stolz drauf sind, dass sie ein so wertvolles Projekt unterstützen können. Nach einer Runde am Spielplatz ging's für alle nach Hause.

Dort übrigens hat ein kleiner Junge aus der ersten Klasse gleich seine Mama gebeten, zur Bücherstube zu fahren und das Till-Buch auszuborgen, weil er so begeistert von den Geschichten war. Vielleicht ist er ja einer von jenen, die im Herbst beim neuen Durchgang des Leseprojektes in der zweiten Klasse mitmachen.

Bericht und Foto: ipi, Edith Konrad

# Sommer im JUZ

## Grillerei und Outdoor-Action

Passend zum heißen und sonnigem Sommerwetter genossen wir den JUZ-Alltag oftmals im Freien. Eines der Highlights war dabei unsere Grillerei direkt neben dem Jugendzentrum. Auch andere Aktivitäten außerhalb unserer Räumlichkeiten wurden angeboten und von den Jugendlichen gerne angenommen. So besuchten wir einige Male gemeinsam den Beachvolleyballplatz oder machten es uns mit Liegestühlen und Hängematten draußen gemütlich.



## Spielbus

Am 24. Juli war direkt neben und im JUZ der Spielbus des Vereins Spektrum vor Ort. Dieser bot Kinderprogramm sowie zahlreiche unterschiedliche Spiele für Jung und Alt an. Zwei Hortgruppen sowie einige Jugendliche besuchten uns an diesem Nachmittag und spielten trotz starker Hitze begeistert rund um das ganze Jugendzentrum.

## Sommerpause

Nach einem ereignisreichen Juli legt das JUZ von 15.08. bis 03.09. eine dreiwöchige Pause ein. Bereits kurz vor Schulbeginn geht es schon wieder wie gewohnt weiter und die Jugendlichen dürfen sich wie immer über ein buntes Programm und abwechslungsreiche Tage im JUZ freuen.

## Ausblick in den Herbst

Im Herbst sowie im kommenden Winter wird das JUZ wieder in der Mittagspause am Donnerstag



geöffnet sein. In dieser zusätzlichen Öffnungszeit während der Mittagspause freut sich das JUZ immer über junge BesucherInnen. So können sie ihre Pause bei uns verbringen um ebenfalls etwas Abwechslung vom Schulalltag zu genießen.

Die genauen Termine und Öffnungszeiten werden wir nach der Sommerpause bekanntgeben. Für weitere Infos und Eindrücke vom Jugendzentrum können Sie uns gerne in folgenden sozialen Medien folgen:



JUZ.Lengau



@JUZ.Lengau



www.spektrum.at

Bericht und Foto: JUZ ■

# Impuls Award 2019

LengauerLaden landet auf Platz 2



Fotos: privat



vnr: Hans Berrer, Bgm Erich Rippl, Jurorin Franziska Cecon, Lisa Eidenhammer (Interessensgemeinschaft Lengau), Vize-Bgm. Franz Standl und Karl Eidenhammer (Interessensgemeinschaft Lengau)

Der „LengauerLaden“, ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Lengau und der Lebenshilfe, wurde zum Impuls Award 2019 nominiert und nach Graz zur Preisverleihung eingeladen. In der Kategorie „Ortskernbelebung“ wurde der „Lengauer Laden“ von insgesamt 150 Teilnehmern zu einem der 5 besten Projekten gewählt. Hinter der Siebergemeinde St. Georgen bei Obernberg wurde der Hofladen auf den 2. Platz gereiht. ■

# Lengauer Laden

Wenn das Team vom Dorfladen vorliest, kommen Groß und Klein zum Zuhören

Diesmal war es Schmidl, das Geburtstagskind, der im Dorfladen Lengau die Geschichte vom kleinen Leoparden, der geknuddelt werden will, vorlas. Initiiert sind die regelmäßigen Lesungen von Martina Vietz und dem Bücherstuben-Team der Gemeinde. Organisiert werden sie von den Dorfladen-Mitarbeitern.

„Ich war dabei und beeindruckt, wie viele Menschen gekommen waren und wie schön Franz Schmidhuber, der von allen nur Schmidl genannt wird, die Geschichte vom kleinen Leoparden vorlas. Sogar Vertreter von der Gemeinde waren dabei. In der Geschichte, die Schmidl las, begibt sich ein kleiner Leopard auf Wanderschaft, weil seine Mama gerade nicht da ist und er geknuddelt werden will. Das Kuschneln mit den anderen, fremden Tieren macht ihm aber keinen großen Spaß und am Ende findet er dann seine Mama wieder, die für den Kleinen die beste Knuddlerin der Welt ist. Die Mitarbeiter vom Dorfladen und der Lebenshilfe haben nach der Lesung die Geschichte noch nachgespielt und dazu gesungen. Das war wirklich schön und berührend. Und als Überraschung für den Schmidl, der im Dorfladen arbeitet, gab es dann auch noch ein Geburtstagslied von den Kindergartenkindern

aus Lengau und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Der Bürgermeister stimmte zum Schluss noch Happy Birthday an und es sangen alle mit.“

Zusammenfassung von Ali Aziz, 12 Jahre

Vom Bücherstuben-Team angeregt, finden in der Gemeinde Lengau immer wieder Lesungen statt. Entweder in der Bücherstube selbst, beim Wandern im Freien oder anlässlich des österreichweiten Lesetages im März dieses Jahres an unterschiedlichsten Orten in Schulen, Horten, Kindergärten und bei Ärzten. Seit einigen Monaten auch regelmäßig im Dorfladen in Lengau. „Offene Lernräume schaffen, in denen durch die Zusammenarbeit vieler Beteiligter Erfahrungen und Wissen weiter gegeben werden kann und durch die das Potential der Menschen in der Region gestärkt und gefördert wird, ist die Idee dahinter,“ freut sich Bürgermeister Erich Rippl, der sich ebenso wie andere Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Zeit nahm und dem Schmidl zuhörte.



Die Bücherstube, die aus dem Projekt „Gemeinsam die WELT erLESEN“ entstanden ist und heute von einem sechsköpfigen Frauen-Team ehrenamtlich betreut wird, ist mittlerweile beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, wenn es darum geht, sich mit Lesevorrat einzudecken. Die Entlehnungen sind kostenlos. Einmal pro Monat finden dort regelmäßig während der Schulzeit Märchen- und Geschichten-Lesungen statt. Dabei darf auch gespielt und viel gelacht werden.

**Öffnungszeiten der Bücherstube (Hintereingang am Gemeindeamt in Friedburg) sind immer Freitag von 15 bis 17 Uhr.**

Bericht und Foto: ipi, Edith Konrad ■

## Besuch von LR Birgit Gerstorfer im Lengauer Laden



Am 3. Juli besuchte Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer im Zuge der Pressekonferenz zum „Generationenhaus Kleeblatt“ den Lengauer Laden.



Fotos: Gemeinde Lengau ■

# Ihr Rauchfangkehrer informiert: WICHTIGE Informationen für BETREIBER von FEUERUNGSANLAGEN

Mit Beginn der Heizperiode (1. Oktober) sind Abgasanlagen (Rauchfänge, Abgasfänge und Abgasleitungen) sowie Verbindungsstücke wieder zu überprüfen. Diese Überprüfungen sind sicherheitsrelevante Tätigkeiten und gesetzlich verpflichtend vom Rauchfangkehrer durchzuführen.

Die Anzahl sowie der Zeitraum zwischen den einzelnen Überprüfungen sind im Oö. Lufreinhalte- u. Energietechnikgesetz 2002 – Oö LuftREnTG festgelegt. Diese sind abhängig vom Brennstoff, der Heizleistung sowie von der Nutzungsintensität. Gerne informiert Sie Ihr Rauchfangkehrer genauer über die Fristen sowie die durchzuführenden Überprüfungen.

Die Überprüfung der Dichtheit von Fängen hat vor der erstmaligen Inbetriebnahme einer Heizungs- bzw. Feuerungsanlage, nach einer Änderung (z.B. Austausch, Erneuerung), sowie intervallmäßig wiederkehrend durch den Rauchfangkehrer zu erfolgen. Durch diese regelmäßigen Überprüfungen wird gewährleistet, dass keine schädlichen Abgase in den Wohnbereich Ihres Hauses gelangen können.

Fänge, die im **Überdruckbereich** betrieben werden, sind **alle 5 Jahre**, Fänge im **Unterdruckbereich** (natürlicher Abzug der Verbrennungsgase) **alle 10 Jahre auf Dichtheit** ausschließlich vom Rauchfangkehrer zu überprüfen.

Außerdem sind Feuerungsanlagen gemäß § 25 Oö. LuftREnTG wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen. Bei Anlagen mit einer Leistung über 15 kW Nennwärmeleistung ist zusätzlich die Einhaltung der Umweltvorschriften zu überprüfen (Abgasmessung).

## Übersicht der Fristen:

Leistung	Frist	Umfang
bis 15 kW	3 Jahre	Sicherheit
15 bis 50 kW	2 Jahre	Sicherheit + Umwelt
über 50 kW	Jährlich	Sicherheit + Umwelt

Vom Prüfberechtigten (Gewerbetreibende mit entsprechender Prüfnummer des Landes Oö) ist über das Ergebnis ein **Prüfbericht §25 LuftREnTG** zu erstellen und dieser ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren.

## WICHTIG:

Eine „Wartung oder ein Servicevertrag“ umfasst **nicht automatisch** auch diese gesetzliche Überprüfung oder ersetzt diese. Der Rauchfangkehrer hat die ordnungsgemäße Durchführung zu überwachen und führt natürlich die Überprüfung auch gerne selbst durch.

Für **Gasanlagen** ist ein Zusatz bei der Prüfnummer erforderlich (Gasorgan). Der Prüfbericht gemäß HaBV bzw. GasSiV ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren und **im Zuge der sicherheitsrelevanten Überprüfung vom Rauchfangkehrer zu kontrollieren**.

**Bitte den Prüfbericht LuftREnTG §25 bei der ausführenden Firma einfordern.**

Weiters ist darauf hinzuweisen, dass gemäß Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 eine Feuerstätte so zu betreiben ist, dass keine Glanzrußbildung erfolgt (Gefahr Rauchfangbrand).

Ebenso möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass vor Inbetriebnahme einer neuen Feuerungsanlage der zuständige Rauchfangkehrer zu verständigen ist, damit dieser Ihre Feuerungsanlage

auf die Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften sowie Brand- und Betriebssicherheit überprüfen kann.

In Gartenhäusern bzw. Hütten aufgestellte Feuerstätten sind an zugelassene Rauchfangsysteme anzuschließen.

## Der Tipp

Kontaktieren Sie vor jeder Änderung oder Neuerrichtung einer Feuerungsanlage Ihren beauftragten Rauchfangkehrer.

Es gibt viele Punkte die beachtet werden müssen, dass beginnt bei der richtigen Auswahl der Feuerstätte und geht hin bis zur Verbrennungsluftversorgung. Gebäude werden immer dichter gebaut, wodurch Probleme beim Betrieb entstehen können. Als Fachmann für Umweltschutz und vorbeugenden Brandschutz berät Sie der Rauchfangkehrer **objektiv & neutral**.



Tel.: 0664/5149177  
Büro: 07744/20245  
Mail: office@winter-rfk.at

# Neues aus dem Umweltreferat

## Der Klimawandel in Österreich

Zwischen 1969 und 1998 sind die Gletscher in Österreich um 16 Prozent zurückgegangen und seit 1998 nochmal um ein Fünftel. Für die nächsten 15 Jahre wird erwartet, dass bereits die Hälfte verschwunden sein wird und bis Ende des Jahrhunderts könnten Gletscher in Österreich sogar ganz verschwunden sein. Selbst in Klimaszenarien, die eine starke Reduktion der Treibhausgase vorsehen, wird erwartet, dass maximal ein Fünftel der Gletscher in Österreich noch gerettet werden kann.

Pro Grad Temperaturerwärmung ist von einem Anstieg der Schneefallgrenze um ca. 120 Meter zu rechnen. Bis Ende des Jahrhunderts wird in Österreich erwartet, dass die Schneefallgrenze um 300 bis 600 Meter steigen wird. Die Zukunft des Wintertourismus in Österreich sieht deshalb nicht rosig aus.

**Hitzewellen und Waldbrände:**  
Als Folge von vermehrten Hitzewellen werden bis Mitte des

Jahrhunderts vor allem unter der älteren Bevölkerung hitzebedingte Todesfälle zunehmen. Durch trockene Sommer ist eine Zunahme an Häufigkeit und Schwere von Waldbränden in Österreich zu erwarten. Im Sommer sind zunehmend Stromausfälle zu befürchten. Niedrige Flusswasserstände beschränken die Stromerzeugung aus Wasserkraft. Die Kühlung von kalorischen Kraftwerken ist ebenso auf kühles Flusswasser angewiesen. Der Kollaps des Energiesystems ist so eine reale Gefährdung.

**Zunehmende Dürregefahr:**  
Durch den Klimawandel in Österreich steigt auch die Dürregefahr. Bei höheren Temperaturen steigt die Verdunstung und Trockenperioden dauern länger. In Folge wird in Österreich die Gefahr, dass Dürren auftreten, um das Dreifache steigen, wenn nicht noch entschieden gegengesteuert wird und die Dürre-Perioden werden auch länger dauern als bisher. In der Forstwirtschaft steigen dann die Schäden, weil Borkenkäfer immer

bessere Bedingungen vorfinden und viele Baumarten unter Hitzestress stehen werden.

**Hochwassergefahr steigt:**  
Allein in den letzten 14 Jahren gab es acht schwere Hochwasserereignisse mit Schäden von jeweils über 300 Mio. Euro. In den 20 Jahren davor waren es lediglich zwei.

**Wirtschaftliche Folgen:**  
Der Klimawandel ist nicht nur für Mensch und Umwelt eine große Bedrohung, er hat auch hohe wirtschaftliche Folgekosten. Bereits heute betragen die wetter- und klimabedingten Schäden in Österreich etwa eine Milliarde Euro. Auch die Schäden in der Land- und Forstwirtschaft nehmen zu.

Bericht: Moser Fritz ■

## Kommandoübergabe Rotes Kreuz Straßwalchen



Foto: Bgm Erich Rippl, Wolfgang Lenzenweger

Am Freitag, den 28. Juni 2019, wurde nach 17 Jahren Führung der Rot Kreuz Dienststelle Straßwalchen das Kommando von RR Herbert Barth an KK Wolfgang Lenzenweger übergeben.

Die Gemeinde Lengau bedankt sich recht herzlich bei Barth Herbert für die ehrenamtliche Tätigkeit und wünscht alles Gute für die Zukunft. Herrn Wolfgang Lenzenweger gratulieren wir zur Kommandoübernahme. Danke an alle Rettungssanitäter und Einsatzkräften der Rot Kreuz Dienststelle Straßwalchen für ihren ehrenamtlichen Dienst. ■

### Gratulation

HAK-Absolventen

Folgende Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde haben heuer an der HAK Neumarkt die Reife- und Diplomprüfung absolviert:

**Moser Philipp - bestanden**  
**Pommer Ines - bestanden**  
**Spatzenegger Stefan - mit gutem Erfolg bestanden**

Die Gemeinde Lengau gratuliert herzlich zu den bestandenen Prüfungen! ■



# SV Lugstein Cabs UNBELIEVABLE!

Nachdem 4. Platz in der Vorsaison wurde der Kader der Kampfmannschaft mit Neuzugängen (Bauböck Michael, Friedl Andreas, Vlad-Nicolae Potecu, Schwendmaier Florian) ergänzt, um für die Saison 2018/2019 mit den gesteckten Zielen gewappnet zu sein. Die Zielsetzung war von unserer Vereinsseite ganz klar definiert mit einem TOP 3 Platz und die Nummer 1 im Bezirk Braunau zu bleiben, somit wäre auch sicher gestellt im Innviertel die Nummer 3 zu sein (hinter Bundesligist SV Ried und Regionalligist Union Gurten). Für unser kleines aber intensiv grün-weißes Herz schon dies eine ungemein hohe Zielsetzung...

ABER es sollte die Saison alles wider spiegeln was der Fußball so zu bieten hat...

Nachdem die Sommerpause vorrangig für unsere „jungen“ Wilden mit Reitsamer, Klausner, Bauböck, Vietz sehr kurz gehalten war (sie verzichteten zum Großteil komplett auf die Pause und ordneten dem Erfolg alles unter und hielten mit Trainer Vietz Karl etliche Einheiten ab zur individuellen Verbesserung jedes Einzelnen) ging es mit voller Motivation und den genannten Zielen in die Vorbereitung – die erfolgsorientiert und verletzungs-frei blieb. Nachdem uns ein guter Start in die Meisterschaft gelungen war und wir nach 7 gespielten Runden 1 Punkt Rückstand auf den Tabellenführer aus Andorf hatten, schienen wir unserer Zielsetzung absolut gerecht zu werden.

Nach einer unglücklichen und empfindlichen Heimmiederlage gegen den Tabellennachzügler aus Altheim kommt der Lauf ins Schwanken und die Luft zur Spitze wird etwas mehr...

Es folgten Wochen mit guten Leistungen, unglücklichen Niederlagen, vergebenen Chancen denen wir nachtrauern mussten, aber auch

die ein oder andere personelle Akte die uns nicht unbedingt den Anlass gegeben hat, dass dies über die Winterpause hinaus so weitergehen kann. Schließlich wurden aus den anschließenden 5 Runden lediglich 2 Punkte gesammelt – enttäuschend, aber es war klar woran es gelegen hat.

Wir gingen in die Winterpause auf dem 9. Platz (und das mit einem positiven Torverhältnis mit 17:14) mit 17 Punkten – der Abstand auf die beiden Spitzenreiter aus Andorf und Mondsee betrug 10 Punkte, ein Brocken der uns dazu animierte die Zielsetzung über den Winter hinaus zu überdenken und neu auszurichten.

Die Winterpause wurde genutzt um in vielen Gesprächen die Weichen für die Zukunft zu stellen – oberste Priorität angesichts der Tabellensituation war für die Frühjahrssaison die Mission „Raus aus dem Keller“! Der Kader wurde punktuell verändert, wir verabschiedeten Ciprian Brata und verstärkten uns mit dem routinierten Stürmer Franck Matondo (seine Statistik in den vergangenen 10 Jahren sucht seines Gleichen). Weiters wurde mit Nik Mrcic ein absolut verlässlicher „6er“ am letzten Abdruck verpflichtet, nachdem Lesic nicht schmerzfrei nach einem verkorksten Kalenderjahr 2018 ins Training einsteigen konnte.

## VORBEREITUNG WINTER

Die Vorbereitung startet die Mannschaft und das Trainerteam Vietz/Music/Feichtenschlager engagiert wie eh und je Ende Jänner. Es war (wie eigentlich schon fast typisch für den SV) eine sehr gute, intensive und positive Ausrichtung für das Ziel in den ersten Runden den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Das gesamte Team fieberte dem Rückrundenstart im Frühjahr entgegen, wo wir in Schwanenstadt mit einer unglaublichen Moral in Unterzahl (zusätzlich hatten wir 2

Sperren und 2 verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern zu beklagen) den Rückstand in der Nachspielzeit egalisierten und somit den Startschuss für eine der spannendsten Rückrunde in der Vereinsgeschichte setzten!

Das sogenannte Teamgefüge schien absolut zu stimmen, und mit großer Brust ging es in die nächsten Spiele, die wir nach und nach erfolgreich gestalten konnten. Die Mannschaft war in einem unglaublichen Flow.

Die Spiele wurden mit Ergebnissen gewonnen (9:1, 6:1, 5:0, usw.) die unsere bereits abgeschriebene Region (nämlich die der Tabellenführenden) dazu veranlasste immer mehr an Nervosität zu „gewinnen“. Der Erfolgslauf zog sich durch bis es schlussendlich im drittletzten Spiel zu Hause gegen Mondsee den absoluten Knaller gab: Tabellenführer gegen Tabellenzweite, und das bei Punktgleichheit. Das Torverhältnis gab den Ausschlag, dass wir als Tabellenführender in dieses Duell gingen.

Es war eine prachtvolle Atmosphäre in der Cafe+Co Arena und absolut TOP besucht mit 750 interessierten Zuschauern. In einem knappen Duell mussten wir uns mit 0:2 geschlagen geben. Chancen-Plus für uns, Mondsee war in diesem Spiel die stärkere Mannschaft.

Die ersten Gedanken an den Aufstieg (den wir ohnehin noch nicht lange hatten) schienen dann dafür geeignet, diese aus den Köpfen zu verdrängen. Denn mit 3 Punkten Rückstand in den letzten beiden Spielen war es sehr wagemutig noch den Aufstieg als Ziel auszugeben. Nach einem wieder mal unfassbaren Match in Andorf liegen die Jungs nach 60 Minuten mit 1:3 im Rückstand (Mondsee zu diesem Zeitpunkt 5 Punkte voran, und der Sekt war mehr als eingekühlt – ein

Fehler?) und konnten nach einem absoluten Krimi das Match in der Nachspielzeit am letzten Drücker durch ein Kopfballtor von Capitano Thomas Fenninger mit 4:3 gewinnen! Nun war es soweit... der Showdown am letzten Spieltag im Fernduell mit Mondsee um den Titel.... Nichts für schwache Nerven.



Wir wussten, dass wir den Gegner aus Sattledt nicht unterschätzen dürfen, aber trotzdem hatten wir das Momentum um die Hürde sicher, problemlos und souverän mit einem 3:0 Sieg zu gestalten. Beim Spiel Schärding gegen Mondsee waren wir immer am Laufenden und wussten um die vergeblichen Chancen von Mondsee. Das würde für uns bei dem Spielstand 0:0 den Vizemeister bedeuten – und trotzdem würden wir von einem erfolgreichen Jahr sprechen! ABER... darum der Headliner UNBELIEVABLE, geschieht es im Fußball immer wieder, das Wunder und das Glück (das sich Jungs und Trainer verdient haben)... Schärding macht in der 86. Minute das Unglaubliche wahr und stößt mit dem 1:0 die Union Mondsee vom Thron. - Und uns zum Titel!!! Der Jubel kannte keine Grenzen, das Unmögliche war eingetreten und vollbracht: der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte! Der SV Lugstein Cabs Friedburg/Pöndorf spielt in der höchsten Amateurspielklasse: in der LT1-OÖ-Liga!

DANKE nochmals an dieser Stelle besonders an Trainer Vietz Karl, der uns im Winter 2017 wieder eingesprungen ist und der diesen Weg in die LT1-OÖ-Liga mit seiner unnachahmlichen Art und Weise absolut geprägt hat... DANKE KARL!

DANKE an alle Beteiligten im Verein: die Funktionäre, Vorstandsmitglieder, Platzsprecher, Helferlein, Kantinendamen... ohne eure Hilfe und Unterstützung wäre Vieles nicht möglich!

### Vorschau LT1-OÖ-Liga Saison 2019/2020

Was erwartet uns in dieser neuen, unbekannten Liga?

Es gibt leider einige Abgänge zu verzeichnen, die sich schon seit längerer Zeit abgezeichnet haben (7 Spieler in Summe und Trainer Vietz Karl). Diese wurden jedoch auf Grund des Aufstieges ersetzt bzw. der Kader verbreitert und aufgestockt (10 Neuzugänge). Mit Neo-Trainer Robert Pessentheiner (kam von SV Schalchen) hoffen wir auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft, wo es gilt schnellstmöglich die Neuen zu integrieren und die Mannschaft zu formen.

Für unsere Juniors, die alle ihre Spiele in Pöndorf bestreiten, ist es eine perfekte Ausgangsmöglichkeit um die eigenen Jungen bzw. junge, talentierte Kicker aus der Umgebung, dazu zu animieren sich dem SV Lugstein Cabs Friedburg/Pöndorf anzuschließen. Ich denke es kann für die Zukunft in der Art und Weise keine besseren Voraussetzungen geben. Diese gilt es mit allen möglichen Kräften zu unterstützen und die Fahnen dementsprechend hoch zu halten!

Wir freuen uns auf ein interessantes und aufregendes Jahr in beiden Spielklassen und würden uns freuen, viele Zuseherinnen/Zuseher in die Anlagen Friedburg bzw. Pöndorf locken zu können. Ihr seid alle herzlich Willkommen!

Oliver Angermair  
Obmann-Stellvertr. / TW-Trainer KM  
+Juniors

## klimatipps

„wir sind“  
Klimabündnis  
Gemeinde

### Energiesparen in der Küche



Der Elektroherd ist unter allen Haushaltsgeräten der größte Stromfresser.

- Topf der Größe der Kochplatte anpassen.
- Verwenden Sie einen Deckel.
- Ein elektrischer Wasserkocher erhitzt Wasser effizienter als der Elektroherd.
- Nutzen Sie die Restwärme – Elektroherde haben eine lange Nachheizphase.
- Gefrorene Produkte im Kühlschrank auftauen lassen.
- Vermeiden Sie es, den Backofen vorzuheizen.
- Backofentür geschlossen halten – beim Öffnen entweicht viel Hitze.
- Achten Sie beim Kauf auf die Energieeffizienzklasse (am effizientesten sind A++ Geräte).
- Kochplatten bzw. Ofen nicht vor Arbeitsbeginn einschalten.

**INFO!** [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at)  
[www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at)  
[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

Fotos: Stefan Klimk pixelio.de - Eljagethu.Mondl



**klimabündnis**  
lebensministerium.at



# herz.gesund.leben

## Gesundheitsrisiko hoher Blutdruck

In Österreich hat jede/jeder Vierte einen zu hohen Blutdruck, im höheren Lebensalter ist es sogar jede/jeder Zweite. Ein dauerhaft zu hoher Druck in den Arterien ist für Herz, Gehirn, Aorta und große Arterien sowie Nieren und Augen gefährlich. Nur bei normalen oder niedrigen Blutdruckwerten bleiben die Gefäße elastisch und durchgängig.

Bluthochdruck gilt als entscheidender Wegbereiter der Arterienverkalkung: Die Blutgefäße werden starrer, ihre Innenhaut entzündet sich und es bilden sich Ablagerungen. Das verschlechtert die Durchblutung, und der Herzmuskel muss mehr Kraft aufwenden, um das Blut durch die Gefäße zu pumpen. Langfristig kann Bluthochdruck zu einem Herzinfarkt oder Schlaganfall und vielen anderen gesundheitlichen Problemen führen. Probleme, die

sich vermeiden lassen, wenn Bluthochdruck frühzeitig erkannt und behandelt wird.

### Den eigenen Blutdruck kennen

Ein erhöhter Blutdruck ist meistens nicht zu spüren. Daher ist regelmäßiges Blutdruckmessen so wichtig! Es werden immer zwei Werte gemessen. Der obere (systolische) Wert entsteht, wenn sich die linke Herzkammer zusammenzieht und das Blut in die Blutgefäße gepumpt wird.

Der untere (diastolische) Blutdruckwert zeigt die Entspannungsphase des Herzens an. Bei der Selbstmessung zu Hause sollten die Werte bei maximal 135/85 liegen. Als optimaler Blutdruckwert gilt derzeit sogar 120/80. Ein erhöhter Blutdruck liegt auch dann vor, wenn nur der obere oder der untere Wert erhöht ist.

**Gesunder Lebensstil – es lohnt sich**  
Eine gesunde Lebensweise ist das wichtigste und wirksamste Mittel gegen Bluthochdruck. Eine leichte Hypertonie kann dadurch auf normale Werte sinken, bei einer schweren Form kann erreicht werden, dass weniger Medikamente genommen werden müssen.

- Eventuell vorhandenes Übergewicht abbauen
- Ausgewogen ernähren und mit Kochsalz sparen
- Stress abbauen, regelmäßige Pausen im Tagesablauf einlegen
- Wenig Alkohol trinken
- Nicht rauchen
- Regelmäßig bewegen

Quellen: [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at),  
[www.diabetes-ratgeber.net](http://www.diabetes-ratgeber.net)

# Blutspendeaktion

## Donnerstag, 5. September 2019

### von 15:30 - 20:30 Uhr

### Volksschule Friedburg

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und

nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail [wmb@o.rotekruz.at](mailto:wmb@o.rotekruz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.rotekruz.at/ooe](http://www.rotekruz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Ausbildung zum Rettungssanitäter

Das Rote Kreuz veranstaltet wieder eine Ausbildung zum Rettungssanitäter an den Ortsstellen Altheim, Braunau, Mattighofen und Riedersbach (berufsbegeleitend mit Abendterminen - Beginn 19:00 Uhr).

Ein Infoabend findet an jeder  
Rot Kreuz Dienststelle  
im Bezirk Braunau statt:

am 16. September 2019  
um 19 Uhr

Weitere Infos:  
Tel.: 07722 622 64  
[www.rotekruz.at/braunau](http://www.rotekruz.at/braunau)

# SHAKA FITNESS

## spendet € 515 für unsere FF Lengau



„Ich habe enormes Glück, wer meine Eltern und Verwandten sind, wer meine Lebensgefährtin ist, wie mein Freundeskreis aussieht und dass ich hier in Lengau aufgewachsen bin – darum ist es für mich einfach richtig, einen Teil zurückzugeben.“

Die Freiwillige Feuerwehr Lengau leistet ein ganzes Jahr für uns alle so viel, auch darum macht es für mich einfach Sinn, den Shaka Spendentopf dieses Jahr an die FF Lengau zu geben. Der Spendenbetrag ist auch dieses Jahr überschaubar, aber es ist mehr als letztes Jahr und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder ein wenig mehr hergeben können“, so der Geschäftsführer von Shaka Fitness, Robert Zenz. Shaka Fitness ist ein soziales Unternehmen, **das monatlich € 2 pro Kunde für den wohltätigen Zweck in der Umgebung spendet.**

**Was genau ist SHAKA FITNESS?** Shaka Fitness ist ein Trainingsprogramm, bei dem es darum geht,

jede Person mit ihren individuellen Stärken und Schwächen in dem Ausmaß zu fördern und zu fordern, wie es erwünscht ist. Jede Altersgruppe, jede Fitnessgruppe – nur liebe Leute.

„Die Idee war ein Outdoor Training mit einfachen Trainingsutensilien wie Boxsack, Battle Ropes, Theraband, Gleichgewichtsplatten und natürlich dem eigenen Körpergewicht zu verbinden. Zusätzlich bieten wir im Sommer noch Stand up Paddle Kurse an, wo wir den Mattsee als Trainingsraum nutzen und richtig Gas geben.“

Uns ist sehr wichtig, dass die Leute eine Leistung bekommen, mit der sie zufrieden sind. Zum Ausprobieren kann jeder zwei Mal kostenlos und natürlich unverbindlich mittrainieren. Das ist unser Konzept“, sagt Robert bei der Spendenübergabe.



Foto: Shaka Fitness

**Shaka Fitness ist mehr als ein Fitnessprogramm – es ist Training, Natur und Soziales in Einem.**

KONTAKT: Robert Zenz  
Telefon: 0664/17 693 17  
mail: [office@shaka-fitness.at](mailto:office@shaka-fitness.at)  
Homepage: [www.shaka-fitness.at](http://www.shaka-fitness.at) ■



## 20 Jahre Herbst-Rosen-Trophy in Lengau

Bereits seit 1999 veranstaltet der SV-Lengau die Herbst-Rosen-Trophy. Anfangs eine Laufveranstaltung für Insider hat sich der 5 km Lauf zu einem beliebten und bereits zur Tradition gewordenen Bewerb entwickelt der sowohl Hobbyläufer als auch Spitzenläufer begeistert.

Zum 2. Mal findet heuer wieder eine Gemeindewertung statt. Läufer und Läuferinnen aus der Gemeinde Lengau können als Verein „Gemeinde Lengau“ anführen und nehmen damit an der Gemeindewertung teil. (Ausgenommen von dieser Wertung sind die Läufer des SV-Lengau).



Ab Ende September werden wir einmal wöchentlich eine Streckenbesichtigung incl. Lauf veranstalten, damit alle Teilnehmer der Gemeindewertung gut vorbereitet starten. Auch für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche gibt es eigene

Strecken von 300 m für die Jüngsten, 600 m für Schüler bis zum 5 km Lauf für die Juniorenklasse. Somit ist die Herbst-Rosen-Trophy ein Bewerb für die ganze Familie.

**Wir freuen uns auf viele sportliche Teilnehmer bei unserem Jubiläumslauf am 27. Oktober 2019.**

Infos unter:  
[www.sportverein-lengau.at](http://www.sportverein-lengau.at)  
Bericht und Foto: SV Lengau ■



WANN: am 27. & 28. September 2019  
 WO: Aicherhof Lengau, Kohlbergstraße 12, Lengau  
 ANMELDUNG: Bernadette Mair-Meran, 0660 4892384

**Kommen Sie mit Äpfeln, Birnen, Quitten und lassen Sie sich Ihren eigenen Saft pressen!**

- Naturtrüber Saft - pasteurisiert oder roh
- Keine Vermischung mit dem Saft anderer Kunden
- Bag-In-Boxen zu 5 Litern - sind vorhanden
- Befüllen mitgebrachter Flaschen ist möglich
- Gärmost wird direkt in ihr Fass gepumpt



PREISE UND WEITERE DETAILS FINDEN SIE UNTER:  
[www.ihr-saftmacher.at](http://www.ihr-saftmacher.at)

## Metzgerstüberl die Jausenstation



Vor zwei Jahren haben Sonja und Martin Geisler die Jausenstation „Metzgerstüberl“ übernommen. Täglich ab 11.00 Uhr kann man dort Hausmannskost genießen. Von Mai bis Ende September wird ausserdem jeden Samstag gegrillt.

**Jausenstation Metzgerstüberl  
 Gollmannseck 4, 5211 Lengau  
 0664/9115765 o. 0664/3522792**  
 (Sonn- und Montag Ruhetag - an Feiertagen geschlossen)

Zusätzlich wird im Metzgerstüberl selbstgemachter Ansatzschnaps (Zirbe mit Wodka oder Korn) von Geisler Anneliese verkauft. Infos unter 0664 44 20 331.

## Bringt Farbe ins Leben - das neue Herbstprogramm der Volkshochschule OÖ



**VOLKSHOCHSCHULE  
 OBERÖSTERREICH**

GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMSH DER ARBEITERKAMMER OÖ

VHS – das steht nicht nur für Volkshochschule, sondern auch für: **Viele Haben Spaß!**

Und diesen Spaß am Lernen neuer Sprachen, am Entdecken von kreativen, kulinarischen, sportlichen Fähigkeiten, am Informieren über aktuelle Themen oder am Ausprobieren neuer Freizeitbeschäftigungen können Interessierte im neuen Herbstprogramm der VHS Friedburg - Lengau immer wieder erleben.

Wieder im Angebot sind die speziell geförderten „Minikurse“, die die Möglichkeit geben, in neue Inhalte hinein zu schnuppern (4 Unterrichtseinheiten zum Preis von € 15,-).

Ab 25.09.2019 in Lengau (Leopold-Schachinger-Turnhalle), deepWORK®, Kursleitung Anna Mitrovic.

Eine Vielzahl an Ermäßigungen und Fördermöglichkeiten machen den Kursbesuch wirklich für Jedermann/-frau leistbar:

- 10% AK-Leistungskartenermäßigung für alle AK Mitglieder
- AK Bildungsbonus in Höhe von 40% (max. € 130,-): für Sprach- und EDV Kurse, sowie ausgewählte Kurse aus dem Bereich Persönlichkeitsbildung
- 30% VHS – Familienvorteil: Ein Vollzahler, jedes weitere Familienmitglied im gemeinsamen Haushalt erhält 30% Ermäßigung.
- Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ für gekennzeichnete Kurse

Auf der Homepage der Volkshochschule Oö [www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at) finden Interessierte neben Kursen und



Veranstaltungen des Herbstsemesters auch eine Vielzahl an Tipps und interessanten Informationen rund um das Thema Erwachsenenbildung. Das Regionalprogramm

steht seit 1.7.19 unter:  
<http://www.vhsooe.at/kursbuch/aktuelle-kursbuecher/> zum Download zur Verfügung, ein gedrucktes Kursbuch kann auch gerne unter: [programm@vhsooe.at](mailto:programm@vhsooe.at) angefordert werden.

Volkshochschule Friedburg - Lengau  
 Leitung Ulrike Stadler,  
 Tel.: 0676/84 55 00 383  
[friedburg@vhsooe.at](mailto:friedburg@vhsooe.at)  
[www.facebook.com/VHSBraunau](http://www.facebook.com/VHSBraunau)

# Sommerabschluss der Seniorentanzgruppen



Wir haben uns beim Tanzen im Sitzen und beim Singen von Bewegungsliedern viel bewegt, haben lustigen Gedichten gelauscht, sind „geschwommen“ und haben beim „Kofferpacken“ für den Sommerurlaub unser Gedächtnis trainiert! Danach gab's zum Abschluss eine gute Leberkäsjause!

Am Nachmittag ging's auch sehr lustig zu! Unser Handgerät wurde spontan zu einem stylischen Stirnband umfunktioniert. Wie man sieht ist unser einziger Tänzer, der Brandt Sepp, umringt von vielen „Hasen“ ;-). Sollte es wirklich nur einen einzigen mutigen Mann geben? Mal schau'n!



Fotos: Ann Sutter

DANKE an alle Tänzer\*innen! Ihr seid SPITZE!!!

Am 11.9.2019, pünktlich zum Schulbeginn, geht's dann mit der Tanzerei auch wieder los. Der erste Block (7x) dauert bis Ende Oktober, der zweite (5x) von November bis Weihnachten.

**Interessierte** haben die Möglichkeit zu schnuppern. Es gibt noch ein paar wenige Plätze in beiden Gruppen. **Einfach 0664/40 250 21 anrufen!**

Ich wünsche allen einen, hoffentlich nicht mehr ganz so heißen Sommerausklang und einen wunderschönen Herbst!

Ann Sutter  
Tanzleiterin Seniorentanz plus

## Tu etwas für dich! Gedächtnistraining

Sie haben das Gefühl, dass Sie Ihr Gedächtnis manchmal im Stich lässt, oder Angst davor, dass es einmal so sein könnte?

Tun Sie etwas dagegen!

**Gruppentraining  
jeden Montag  
von 8:30 – 10:30 Uhr  
im Bildungsraum  
für Jung und Alt (Bücherstube)  
Gemeindeamt Friedburg  
(Eingang hinten)**

Trainingskosten pro Einheit: 10,00 €  
Kommen Sie zu einer kostenlosen Schnupperstunde!

### Inhalte:

- Gedächtnisübungen
- Übungen für Alltagsfähigkeiten
- Wahrnehmungsübungen
- Psychomotorisches Training
- Kreativität fördern
- Bewegungsübungen

### Ziele des Trainings:

- vorhandene Fähigkeiten möglichst lange erhalten und fördern
- das soziale Miteinander stärken
- die Lebensqualität verbessern
- Fortschreiten einer eventuellen Erkrankung verzögern
- Angehörige während dieser Zeit entlasten
- Vereinsamung entgegenwirken



**„Wir können das Leben nicht verlängern, aber Qualität und Selbstständigkeit im dritten Lebensabschnitt fördern.“**  
Univ.-Prof. Dr. Wolf D. Oswald

Bitte um Anmeldung bei:

Marianne Asen  
Diplomierte Gedächtnis-Trainerin  
Igelsberg 20, 5211 Lengau  
Handy: 0664/5216142

Mit Unterstützung der Gemeinde Lengau und der Zeitbank für Alt und Jung.

# Meditationslehrgang

## Aus tieferen Quellen schöpfen

Mensch sein hieß immer schon mit vielseitigen Belastungen umgehen zu müssen. Stress war und ist ständiger Begleiter der Menschen. Von Menschen im Burnout berichten die Mythen der Menschheit (Bibel, Sagen,...). Mit der Überforderung entsteht auch eine Sehnsucht aus der Angst und Atemlosigkeit auszusteigen und einzutauchen in einen Raum der Stille, heimzukehren in unser Innerstes.

Sie erlernen an diesen 4 aufeinander aufbauenden Abenden eine einfache, alltagstaugliche Meditationsmethode und erfahren psychologische und spirituelle Hintergründe, sodass sie allein oder in einer Gruppe das Begonnene weiterführen können.



**Termine:** Donnerstag 3.+10.+17.+31. Oktober jeweils von 19:30 bis 21 Uhr im Pfarrzentrum Lengau  
**Leitung:** Martin Auer, MA (Theologe, Lebens- und Sozialberater)  
**Veranstalter:** Katholisches Bildungswerk Lengau – Keine Anmeldung erforderlich - Infos: 0664/7341 0261  
 Bitte Decke und Hausschuhe mitbringen!

## SMOKY VALLEY RANCH

### “Kleines & Großes Hufeisen“ Western



Erstmals findet auf der Smoky Valley Ranch das „Kleine und Große Hufeisen“ Western für unsere kleinen Pferdefreunde statt. Das Abzeichen erhalten die Kinder nach einer bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung. Die kleine und kindgerechte Prüfung besteht unter anderem aus folgenden Themen: Umgang mit dem Pferd, das Pferd führen und anbinden, Fütterung, Pferdepflege und Reiten.

- Altersbeschränkung 6-19 Jahre
- Fr 06. September 2019 ab 14 Uhr
- Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl
- Info und Anmeldung bei Eva Haselgruber unter 0664 12 50 442

**Kontakt:**  
 Smoky Valley Ranch  
 Eva & Thomas Haselgruber  
 Teichstätterstraße 25  
 5211 Lengau  
 0664/12 50 442  
 smokyvalleyranch@gmail.com  
[www.kiss-paedagogik.at](http://www.kiss-paedagogik.at)

## Yoga mit Pari Sophie



### Wann?

11.9. – 11.12.  
mittwochs, 18:30 Uhr

### Wo?

Seminarraum des Jägerwirts  
(3.Stock)

### Wie?

Ich unterrichte Vinyasa Yoga, einen fließenden Stil, der die Atmung an eine Abfolge von Bewegungen anpasst. Yoga ist aber viel mehr als nur ein Workout, weswegen es mir wichtig ist, Konzepte der Philosophie die dahinter steht, zu integrieren.

### Kosten?

11x 90 Minuten für 165€

### Anmeldungen?

E-Mail an: [yoga@parisophie.com](mailto:yoga@parisophie.com)

Mehr zu meiner Person, meinem Yoga und meinem Leben unter:

[www.parisophie.com](http://www.parisophie.com)



# Fit & gesund durch Herbst und Winter



Wirbelsäulengymnastik ist die beste Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen.

**WO:** Vereinshaus in Friedburg  
**START:** Mittwoch, 23.09.2019  
**WANN:** jeden Mittwoch 8.30 – 9.30 Uhr  
**NEUER KURS:** jeden Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr

**Anmeldung und Info:** Tel. 0699/11089196 Schinerl Michaela

Anfänger und Fortgeschrittene jederzeit herzlich willkommen, Einstieg ist jederzeit möglich. Teilnahmegebühr jeweils nur bei Teilnahme.

Bitte Matten und bequeme Kleidung mitbringen.



## Flow into Silence YOGA

ab 09. September 2019  
im Pfarrzentrum Lengau

Erlerne in diesem Kurs wie achtsam ausgeführte, dynamische Bewegungen deine Energie und deinen Geist ins Fließen bringen.

Lang gehaltene Asanas (Körperpositionen) eröffnen neue Räume in deinem Körper und die Möglichkeit, dich tief in dich selbst hineinzuentspannen.

Mehr Infos und Anmeldung unter:  
[www.laxmiyoga.net](http://www.laxmiyoga.net) oder  
0699/10070626



Montag oder Donnerstag: 17.30 - 18.45  
Freitag: 09.00-10.15; SeniorenYoga: Donnerstag 09.00-10.15

## Pilates

– ein effektives Ganzkörpertraining!

Die Anspannung der primär tief liegenden Muskelschichten von Rücken-, Bauch- und Beckenboden stabilisieren die Wirbelsäule und beugen Rücken- und Haltungsproblemen vor.

PILATES bringt Lebensfreude und Leistungssteigerung und ist für Frauen und Männer aller Altersstufen geeignet. Die Intensität wird im Laufe des Kurses gesteigert.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, (rutschfeste) Socken, Turnmatte (falls vorhanden).

**Kursleitung:**  
Dorli Empfelseseder  
ausgebildete Pilates-Trainerin

**Ort:**  
NMS Friedburg, Turnsaal

**Kursbeginn:** 19.09.2019  
**Kursende:** 28.12.2019  
jeweils am Donnerstag  
von 19.30 bis 20.30 Uhr  
10 Abende im Turnsaal

Rückfragen und Anmeldung:  
Tel.: 0680/3059419



# WAS IST LOS

## SEPTEMBER 2019

**Do. 12. Sep.** - 15 Uhr  
Sprechtage Pensionsversicherung  
vom Pensionistenverband Friedburg  
Anmeldung bei Erika Pendelin, Tel.:  
07746/2596 oder 0664/3855510

**Sa. 14. Sep.** - 10 Uhr  
Sternwallfahrt Pfarre Friedburg,  
bei der Kirche in Heiligenstatt

**So. 15. Sep.** - 10 Uhr  
Frühschoppen der Trachten-  
musikkapelle Schneegattern  
im Volksheim Schneegattern

**So. 22. Sep.** - 9.45 Uhr  
Erntedankfest  
Pfarre Schneegattern

**Fr. 27. Sep.** - 19.30 Uhr  
Riesenverein - Riesenfiguren im  
Brauchtum  
im Riesenmuseum Lengau

**So. 29. Sep.** - 9 Uhr  
Erntedankfest  
Pfarre Lengau

## OKTOBER 2019

**Mi. 2. Okt.** - 14 Uhr  
Ein Jahr Lengauer Laden  
Jahresbericht von Resi Lürzer  
im GH Ledl Teichstätt

**So. 6. Okt.** - 9 Uhr  
Erntedankfest  
Pfarre Friedburg in Heiligenstatt

**Fr. 18. Okt.** - 19 - 21 Uhr  
**Sa. 19. Okt.** - 9 - 16 Uhr  
**So. 20. Okt.** - 9 - 12 Uhr  
Flohmarkt und Skibasar  
der Naturfreunde im Volksheim  
Schneegattern

## RIESEN MUSEUM

Öffnungszeiten  
Sonntag 14 - 16 Uhr

## Einladung zum Vortrag

# „Zwischen Mauterndorf und Krakaudorf - Riesenfiguren im Brauchtum“

Freitag, 27. September 2019  
um 19:30 Uhr  
im Riesenmuseum Lengau

Vortragender: Dr. Michael J. Greger,  
Leiter des Salzburger Landesinstituts für  
Volkskunde



Seit knapp 300 Jahren ist die Präsentation von Riesen, zumeist „Samson“ genannt, bei religiösen Prozessionen aller Art im Salzburger Lungau belegt. Die Her- und Zur-Schau-Stellung dieser bis zu 100kg schweren und bis zu knapp 7m hohen Figuren hängt mit der Gegenreformation zusammen. Einen anderen Zugang zum Riesen im Lungau bilden die „David und Goliath“-Spiele. Die 12 Samsone des Lungau und der angrenzenden Steiermark sind seit 2010 von der UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe“ der Bundesländer Salzburg und Steiermark bewertet.



Eintritt: freiwillige Spenden  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## 1. Jahreshaupt- versammlung

Verein  
Glaskultur Schneegattern

am Samstag,  
den 28. September 2019  
um 16:00 Uhr  
im Volksheim Schneegattern

## Großer Flomarkt

beim Tennisplatz  
in Schneegattern

am Samstag,  
den 12. Oktober 2019  
von 8:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung für Flohmarkt  
Ständler und weitere Infos  
unter 0664 / 125 07 27

Veranstalter:  
Tennisclub Schneegattern

## Fotos für Veranstaltungs- kalender gesucht

Für das Jahr 2020 wird wieder ein Veranstaltungskalender der Gemeinde Lengau geplant.

Für die Monatsbilder suchen wir schöne Fotos aus unserer Gemeinde.

Wir freuen uns über eine Zusendung an:  
lochner.manfred@lengau.ooe.gv.at

Geben Sie bitte Ihren Namen und Kontaktadresse bekannt.

Danke für die Mithilfe. ■



## Kinderwaren- basar

Wo: Turnsaal Friedburg  
am 05.10.2019  
von 14:00 - 17:00 Uhr

Kinderbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderfahrräder, Kinderwägen und vieles mehr kann günstig erworben und selbst verkauft werden!

Tischvergabe: Anja Leitgeb  
Tel.: 0664 910 115  
Kosten pro Tisch: € 7,00  
(Aufbau ab 13 Uhr)

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt! ■

## Termine Pfarre Friedburg

Einladung zum Jubiläumsabend  
1669 – 1869 – 2019

350 Jahre geschichtlicher  
Rückblick und Vorstellung des  
neuen Kirchenführers von  
Friedburg und Heiligenstatt

Am Freitag, den 6. September  
um 19.30 Uhr

im Pfarrheim Friedburg

Musikalische Gestaltung: Dir Josef  
Kili, Klarinette; Fritz Ladinig, Gitarre  
Veranstalter: KBW Friedburg

-----  
Einladung zum Pfarrfest mit  
großem Spielefest  
150 Jahre Sebastianikirche  
Friedburg

Am Sonntag, den 8. September  
um 10.00 Uhr Festgottesdienst

Anschließend Frühschoppen auf  
dem Pfarrhofgelände  
mit der Musikkapelle  
Friedburg-Lengau

Ab 14.00 Uhr großes Kinder-Spielefest  
Veranstalter: Pfarrgemeinderat  
Friedburg und der Ausschuss für  
Kindergarten, Schule und Jugend

-----  
Sternwallfahrt nach Heiligenstatt

Am Samstag, den 14. September  
ab 10.00 Uhr Begrüßung der Pilger  
mit Pilgersegen;  
um 11.00 Uhr Pilgertagesdienst  
Veranstalter: KBW Friedburg

## Praktische Ärzte Lengau

URLAUB

Dr. Grabscheit Friedburg  
23.09. - 27.09.2019

Dr. Nöbauer Schneegattern  
04.09. - 06.09.2019  
30.09. - 04.10.2019 ■

## Mutter- beratung

Termine:

Dienstag, 3. September 2019  
Dienstag, 1. Oktober 2019  
Dienstag, 5. November 2019

im „Betreubaren Wohnen“  
in Friedburg  
von 13.30 - 15.30 ■

## ZUSATZVERDIENST?

ca. € 1100,- bis 1300,-  
(abhängig von der Anzahl der zu-  
gestellten Zeitungen) pro Monat  
als Zeitungszusteller/in verdienen  
in Friedburg!

Beliefen Sie Abonnenten von Kro-  
ne, Kurier und Salzburger Nachrich-  
ten bis 6 Uhr (Sonn- und Feiertag  
bis 7 Uhr) auf selbständiger Basis  
(keine Promotion, kein Kundenkon-  
takt).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei Fr. Schiller  
unter 0662-823023-55444 oder  
0664-88590686.

Salzburg Logistik Gesellschaft mbH  
& Co.KG.  
Karolingerstr. 38, 5020 Salzburg

office@salzburglogistik.at  
www.salzburglogistik.at ■

## Redaktions- schluss

für die Oktoberausgabe  
6. Oktober 2019

Berichte an:  
Meister-Denk Evelyn  
meister-denk@lengau.ooe.gv.at  
Tel.: 07746 2202-70 ■

Der Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend  
veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem  
Pfarrgemeinderat Friedburg am

Sonntag, den 8. September 2019  
von 14:00 bis 17:00 Uhr



beim Pfarrhof  
in Friedburg ein



# SPIELEFEST

mit

- Hüpfburg
- Schminken
- Dosenwerfen
- Schwungtuch
- und weiteren Spielstationen



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Das Spielefest findet bei jeder Witterung statt!

Auf Euer Kommen freuen sich die

Mitglieder des Ausschusses für  
Kindergarten, Schule und Jugend  
sowie der Pfarrgemeinderat Friedburg